

31. Juli 2020

Toyota GR Heritage Parts Project: Teile-Nachfertigung für klassische Toyota

Vertriebsstart mit reproduzierten Teilen für drei legendäre Toyota Sportwagen

- Neue Teile für drei sportliche Ikonen: Toyota Supra A70/A80 und Toyota 2000GT
- Toyota Gazoo Racing startet weltweiten Vertrieb online und über Toyota Händler
- Ausbau des GR Heritage Parts Project auf weitere Toyota Klassiker wird erwogen

Köln. Eine große Vergangenheit verdient Zukunft, deshalb reproduziert und vertreibt Toyota Gazoo Racing ab sofort Ersatzteile für klassische Toyota Modelle. Im Rahmen des neuen GR Heritage Parts Project werden vergriffene Teile für drei legendäre Ikonen des japanischen Sportwagenbaus nachgefertigt: Den Anfang machen die Pulsbeschleuniger Toyota Supra A70 (1986-1993) sowie Supra A80 (1993-2002) und im nächsten Schritt folgt der von 1967 bis 1970 in kleiner Serie gebaute Technologieträger und Weltrekordhalter Toyota 2000GT.

Erstmals angekündigt wurde die Neu-Produktion von Teilen für die Baureihen Toyota Supra A70 und A80 im Mai 2019 anlässlich der Pressevorstellung des aktuellen Toyota GR Supra (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,5-6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 170-143 g/km), der die Gene seiner berühmten Vorgänger in die Moderne überträgt. Passion, Performance und Pace jenseits gewöhnlicher Sportwagen, dafür stand schon der 1986 eingeführte Supra A70, der mit 173 kW/235 PS starkem 3,0-Liter-Sechszylinder in 6,3 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 beschleunigte und damit von Journalisten als Japans „schnellster Stürmer“ gefeiert wurde. Noch furioser ließ es der 1993 nachfolgende Supra A80 angehen. Mit Doppel-Turbo setzte er 243 kW/330 PS frei und wie sein Vorgänger sammelte auch dieser Toyota Supra auf Rennstrecken Siege in Serie.

Im Januar 2020 präsentierte GR Heritage Parts Project beim Tokyo Auto Salon konkrete Details zum Teile-Nachfertigungsprogramm für die beiden Supra Baureihen. Neu aufgelegt werden diverse essentielle Bauteile wie Türgriffe und Kardanwelle (Supra A70) oder Hauptscheinwerfer und Bremskraftverstärker (Supra A80), die seit dem 1. Juli 2020 wie normale Toyota Originalteile bei Toyota Händlern bestellt werden können. Gegenüber den regulären Toyota Originalteilen unterscheiden sich die reproduzierten Teile lediglich durch die Kennzeichnung als GR Heritage Parts. Alle Details über die verfügbaren Teile, also insbesondere die aktuelle Teilenummer, die sich von der Nummer des früheren Teiles unterscheiden kann, aber auch Preise und Verkaufszeiträume werden auf der permanent

aktualisierten Website von GR Heritage Parts kommuniziert:

<https://toyotagazooracing.com/gr/heritage/>

Dort werden außerdem Teile-Bestellungen angenommen und Kundenwünsche registriert, welche weiteren Ersatzteile zukünftig reproduziert werden sollen, um Lieferengpässe für historische Toyota Modelle zu vermeiden. Alle von GR Heritage Parts nachgefertigten „Revival Parts“ erfüllen in Funktion und Garantie höchste Qualitätsmaßstäbe und entsprechen den ursprünglichen Toyota Teilen. Unterschiede finden sich nur teilweise im Material und der Struktur. Ergänzend zu diesen eigens produzierten „Revival Parts“ gibt es ein Sortiment an „Substitute Parts“, also vorhandene Neuteile, die Toyota daraufhin überprüft hat, dass sie bei Passgenauigkeit, Funktion und Qualität vergriffene Teile ersetzen können.

Mit Original-Teilen, reproduziert oder als neues Ersatzteil, ermöglicht es das GR Heritage Parts Project allen Fans klassischer Toyota, die Authentizität ihrer oft auch mit persönlichen Erinnerungen aufgeladenen Fahrzeuge zu bewahren. Am Anfang des GR Heritage Parts Project stehen die legendärsten Toyota Sportwagen, denn diese legten den Grundstein zu den modernen Modellen von Toyota Gazoo Racing, GR Supra und GR Yaris, die ebenfalls Motorsport auf die Straße bringen. Deshalb folgt auf Supra A70 und Supra A80 im zweiten Schritt die Reproduktion von Teilen für den Toyota 2000GT, dem ersten japanischen Supersportwagen.

Weltweite Bekanntheit errang der Toyota 2000GT schon vor dem 1967 erfolgten Serienstart durch eine ganze Reihe großer motorsportlicher Triumphe, vor allem aber mit insgesamt drei Weltrekorden (über 10.000 Meilen, 15.000 Kilometer und 72 Stunden) sowie 13 internationalen Rekorden bei Hochgeschwindigkeitstests in Yatabe bei Tokio. Kaum weniger spektakulär war der Auftritt des Toyota 2000GT im 1966 produzierten Filmabenteuer „Man lebt nur zweimal“ als erster japanischer Dienstwagen des Geheimagenten James Bond. Entwickelt und in nur 337 Einheiten in Serie produziert wurde der Toyota 2000GT in Kooperation mit Yamaha, einem Spezialisten für Kleinserien und Hightech-Motoren. Tatsächlich eroberte der 220 km/h schnelle Sportwagen technologisches Neuland, dies nicht zuletzt dank des damals weltweit modernsten 2,0-Liter-Sechszylinders mit zwei oben liegenden Nockenwellen. Jetzt startet die Teile-Nachfertigung für diesen visionären und raren Supersportler, zunächst werden Getriebe- und Differentialteile neu aufgelegt.

Auf der Website von GR Heritage Parts werden ab dem 1. August 2020 Einzelheiten bekanntgegeben und Bestellungen angenommen, allerdings erfolgt der Verkauf nur an Eigentümer eines Toyota 2000GT. Außerdem kann nur eine limitierte Zahl an Teilen pro

Fahrzeug geordert werden, um so einen Weiterverkauf auszuschließen und der einzigartigen Ausnahmestellung des Toyota 2000GT in der Sportwagenhistorie gerecht zu werden.

Toyota Gazoo Racing plant keine Ausdehnung des GR Heritage Parts Project auf alle historischen Teile und alle Toyota Modelle. Eine allmähliche Erweiterung des Teilekatalogs ist jedoch in Vorbereitung und die Einbeziehung weiterer klassischer Toyota Typen wird geprüft.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Andreas Lübeck, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992238

Andreas.Luebeck@toyota.de